

Erfurt, den 22.08.13

Weg frei für Inkrafttreten der Förderrichtlinie zur
Kinderwunschbehandlung

Meißner: Ungewollt kinderlose Ehepaare erhalten Zuschuss

Erfurt – „Was lange währt, wird endlich gut.“ Mit diesen Worten der Erleichterung hat die jugendpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Beate Meißner, die gestern von der Bundesfamilienministerin Kristina Schröder unterzeichnete Vereinbarung mit dem Freistaat Thüringen kommentiert. Meißner setzt sich seit mehr als drei Jahren beharrlich dafür ein, dass ungewollt kinderlose Ehepaare eine Unterstützung durch den Bund und das Land erhalten, da die Kinderwunschbehandlung das Budget vieler Paare übersteigt. Nachdem nun auch der Bund zugestimmt hat, kann die Förderrichtlinie des Landes endlich im nächsten Staatsanzeiger veröffentlicht werden. Bund und Land tragen nun rückwirkend zum 1. Juni 2013 gemeinsam ein Viertel der erforderlichen Kosten der ersten drei künstlichen Befruchtungen, sowie die Hälfte des vierten Versuchs.

Zum Hintergrund: Die Krankenkassen zahlen seit 2004 nur noch die Hälfte der ersten drei Versuche der sogenannten Kinderwunschbehandlung. In der Folge halbierte sich die Zahl der künstlichen Befruchtungen. Die Landtagsfraktionen von CDU und SPD stießen daher im März 2011 eine erfolgreiche Bundesratsinitiative (Drs. 5/2411) an. Im Ergebnis verständigten sich die Länder und der Bund darauf, zukünftig gemeinsam ein Viertel der Kosten zu tragen, so dass die betroffenen Paare aus eigener Tasche nur noch das verbleibende Viertel finanzieren müssen. Obgleich der Bund bereits 2012 Mittel dafür bereitstellte, fehlte bisher die erforderliche Förderrichtlinie des Landes.

„Wir sind dankbar, dass nach den vielen Bekenntnissen zu dieser Förderung nun auch die verwaltungsrechtlichen und finanziellen Voraussetzungen erfüllt sind. Viele Paare warten seit Jahren darauf“, sagte Meißner. Für Thüringen rechnet sie mit Kosten von rund 190 000 Euro pro Jahr. „Das ist ein vergleichsweise überschaubarer Betrag, wenn man bedenkt, wie viel Glück und Zukunft damit gestiftet wird“, so die Einschätzung der jugendpolitischen Sprecherin.

Dirk Herrmann
Pressesprecher

Hausanschrift
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Telefon
0361 3772-205

Handy
0160 904 227 13

Telefax
0361 3772-520

E-Mail
pressestelle@cdu-landtag.de

<http://www.cdu-landtag.de>

e
s
s
e
r
e